

Stuttgart, 23.04.2008

**Erweiterung Grundschule Zazenhausen
Stuttgart-Zazenhausen, Landsknechtstr. 3**

- Baubeschluss -

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	06.05.2008
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	07.05.2008

Beschlußantrag:

1. Dem Neubau der Schulerweiterung der Grundschule Zazenhausen in schlüsselfertiger Modulbauweise nach den Plänen der Architekten ZSP, Stuttgart vom 10.8.2007

und dem Kostenanschlag vom 18.3.2008 mit Gesamtkosten von 2.097.000

wird zugestimmt.

2. Der Gesamtaufwand wird im Vermögenshaushalt wie folgt gedeckt:

2008	Fipo 2.2110.9410.000-0472 – Bau –	€ 1.846.000
2008	Fipo 2.2110.9350.000-0472 – Einrichtung –	€ 70.000

Bereits ausgegebene Planungsmittel:

2007	Fipo 2.2110.9410.000-0472 – Bau –	€ 181.000
------	-----------------------------------	-----------

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

1. Beschlüsse

Vorprojektbeschluss (GRDrs 609/2005)

UTA am 25.10.2005
VA am 26.10.2005

Projektbeschluss (GRDrs 152/2006)
UTA am 25.7.2006
VA am 26.7.2006

2. Raumprogramm

Die Planung basiert auf dem beschlossenen Raumprogramm (Anlage 3) für einen freistehenden Erweiterungsbau mit 759 m² Nettogrundfläche. Die Programmfläche beträgt 494 m². Der Umbau im Bestandsgebäude wird zurückgestellt.

3. Standort/Entwurfskonzeption

Der Erweiterungsbau ist als kompakter 2-geschossiger Baukörper in Modulbauweise am Standort des bisherigen Bolzplatzes geplant. Das lineare Flachdachgebäude liegt rechtwinklig zur bestehenden Grundschule am Ortsrand von Zazenhausen und schließt das Schulgrundstück in nord-westlicher Richtung ab. Mit dem Neubau werden die unmittelbaren Umgebungs- und Pausenhofflächen neu gestaltet.

4. Planungsrecht/Baurecht

Der Erweiterungsbau ist auf der Grundlage des Bebauungsplans Landsknecht-str./Vogteiweg Zazenhausen 11 genehmigungsfähig. Der Bebauungsplan ist seit 29.11.2007 rechtskräftig. Die Baugenehmigung wurde am 10.3.2008 erteilt.

5. Einsparpotential/Option

Mit dem Projektbeschluss (GRDrs 152/2006) wurden folgende Einsparpotentiale/Optionen festgelegt:

- schlüsselfertige Modulbauweise
- Verzicht auf Ersatzfläche Bolzplatz
- zusätzliche variable Elementwand Mehrzweckraum/Kursraum.

Auf den Umbau im Bestand wird wegen kostenintensiver Brandschutzaufgaben verzichtet.

6. Kosten/Finanzierung

Der Kostenanschlag vom 18.3.2008 basiert auf Submissionsergebnissen der

schlüsselfertigen Ausschreibung in Modulbauweise. Die Gesamtkosten liegen mit 2.097.000 € unterhalb der Kostenberechnung zum Projektbeschluss (2.143.000 €). Das Vorhaben ist im Doppelhaushalt 2008/2009 enthalten.

7. Folgekosten/Zuschüsse

Die Folgekosten des Vorhabens betragen jährlich € 238.000

Vom Land sind Zuschüsse in Höhe von

€ 324.000

zu erwarten.

8. Termine

Aufgrund der Aufsiedlung des neuen Wohngebiets Hohlgrabenäcker werden die Erweiterungsräume im Frühjahr 2009 erforderlich.

Planungs-/Vorfertigungsbeginn: 6/2008

Baubeginn: 8/2008

Fertigstellung Bau: 3/2009

Fertigstellung Außenanlagen / Inbetriebnahme: 5/2009

Finanzielle Auswirkungen

Vgl. Nr. 6 der Kurzfassung der Begründung.

Beteiligte Stellen

Die Referate KBS, StU und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

- 1: Ausführliche Begründung
- 2: Kostenanschlag
- 3: Baubeschreibung

- 4: Flächenvergleich
- 5: Energiedatenblatt